

## Wenn es Nacht ist

Xavas

Ich schreibe schon ein halbes Leben und schreiben geht immer durch die Nacht  
Ich schreibe und du wirst es mir vergeben, denn nur das hat mich bis hier her  
gebracht

Ich schreibe schon ein halbes Leben und schreiben geht immer durch die Nacht  
Ich schreibe und du wirst es mir vergeben, denn nur dadurch hab ichs bis hier  
her geschafft

Das letzte Licht wird gedimmt, der letzte Vorhang wird zugezogen,  
Die letzte Glut glimmt leise vor sich hin  
Die letzte SMS erreicht den Empfänger  
Das letzte paar Augen kann nicht mehr länger  
Sie klappen zu  
Der letzte Schatten, der fällt ist der erste Strahl der mich weckt  
Die selbe Stadt, doch wir leben nicht in der selben Welt  
nicht mehr  
früher war ich mit euch  
Heut führ ich nur noch Monologe, sie berühren nicht mal den Boden  
Ich hätt das nicht geglaubt, das niemals vermutet,  
das der Traum vom ewigen Leben, ständiges Blut wirft  
Find ne Frau, die das teilt, die wartet bis du kommst,  
ab und zu ist sie's Leid, sagt, ich warte hier umsonst  
Du sagst, sicher nicht, nein,  
obwohl du dir nicht mal sicher bist,  
denn du findest leider erst Zeit für sie, wenn das Licht erlischt,  
und das ist nichtmal Absicht, Nonstop auf Nachtschicht,  
Meine Sinne können erst wieder funktionieren

Dann wenn es Nacht ist, werd ich lebendig und wach  
Und wenn es Nacht ist, werden Träume auf Papier gebracht  
Dann wenn es Nacht ist, werd ich lebendig und wach  
Alles in der Nacht, Meistens in der Nacht  
Dann wenn es Nacht ist

Sind die Farben, wie ausgeblasen  
Nix als wie die vertraut führende Stimme,  
die mich bittet gradeaus zu fahren  
Düsteres Theaterstück  
Weg und Schwarz  
Plötzlich siehst du nur Kulisse, wo noch eben was war  
Flieh vor dem Tag  
Verschanzt hinter Jalousien, Fenster verlagert,  
so kann ich nicht mehr nach draussen sehn,  
und ich frag nach  
frag meine Kumpanen, was glaubt ihr,  
wie lang kann ne Pflanze wirklich wachsen ohne Tageslicht  
Achselzucken  
Jeder kennt die Antwort zu genau,  
keiner spricht sie aus, hängen in diesem Rhythmus wie Drums  
Keiner bricht hier aus  
Luftflimmern, Grau, Motten fliegen Slalom,  
ich steh hier in flackerndem Flutlicht unseres Stadions  
Sattle meine Pferde und warte das sich der Tag ergibt  
Dunkelheit zieht durch diese Stra